



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Warum bin ich so mutlos? Muss ich denn verzweifeln? Auf Gott will ich hoffen! Ich weiß, ich werde ihn noch einmal preisen, ihn, meinen Gott, der mir hilft.“ Diese Verse finden wir im Alten Testament in Psalm 42, 12 und sie machen deutlich, dass Menschen immer wieder in schwierige Situationen geraten. Gerade auch in solch unruhigen Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, können wir auf Gott hoffen. Immer wieder stehen wir vor neuen Herausforderungen und die Zukunft erscheint ungewiss. Doch mit Gottes Hilfe werden wir nicht in eine Sackgasse geraten, aus der es keinen Ausweg gibt. Auch wenn der Ausweg, den Gott für uns bereit hält, vielleicht ein anderer ist, als wir erhoffen.

Auch die Kirchenentwicklung Mannheim ist von den derzeitigen Einschränkungen betroffen. So musste die Sitzung der Steuerungsgruppe am 19. März leider abgesagt werden. Nun sind wir gezwungen, andere und neue Wege zu gehen. Wir können dadurch aber auch Neues ausprobieren und Neues lernen. So erweitern wir durch die unangenehmen Umstände sogar unseren Handlungsspielraum. Für die Steuerungsgruppe bedeutet das vor allem, Kommunikation auf elektronische Wege zu verlagern. Wir sind gespannt, wie wir damit zurecht kommen werden.

Weiter lesen Sie in diesem Newsletter:

- Infos zur Frühjahrskonferenz 2020
- Auswirkungen auf die Kirchenentwicklung 2030 auf Diözesanebene

Viel Spaß beim Lesen! Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, erzählen Sie auch anderen davon. Wenn er Ihnen nicht gefällt, dann melden Sie sich bei mir!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest, einen wundervollen Frühling und Gottes schützende Hand, in der er Sie auf allen Ihren Wegen sicher bewahre. Außerdem rufe ich Ihnen den Osterruf der orthodoxen Kirche zu:

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Herzliche Grüße aus dem Stadtdekanat Mannheim

Ulf Günnewig

---

## Frühjahrskonferenz als Online-Konferenz

Im letzten Newsletter wurde für Donnerstag, den 19.03.2020, die Frühjahrskonferenz zum Thema Pastorale Zentren und Themenkirchen angekündigt. Genauso wie die Sitzung der Steuerungsgruppe am gleichen Tag musste auch die Frühjahrskonferenz abgesagt werden.

Da die Frühjahrskonferenz allerdings schon fertig vorbereitet war und das Thema für die Kirchenentwicklung Mannheim immens wichtig ist, hat sich das Dekanatsleitungsteam zu einem Experiment entschieden. Die Frühjahrskonferenz soll nun als Online-Konferenz durchgeführt werden.

Das bedeutet nicht, dass sich alle pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur gleichen Zeit im Internet treffen werden. Die Überlegung ist vielmehr, dass die Materialien und Impulse zum Thema der Konferenz innerhalb eines zweiwöchigen Zeitraums angeschaut und bearbeitet werden können. Dabei haben die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen zum Thema zurückzumelden. Die vorbereitende Arbeitsgruppe hat derzeit viel Freude mit der Vorbereitung der Online-Konferenz und ist gespannt auf die Rückmeldungen zum Format.

[www.zukunftsprozess.kathma.de](http://www.zukunftsprozess.kathma.de)



---

## Kirchenentwicklung 2030 auf Diözesanebene

Aufgrund der Auswirkungen von Corona wurde nun ein neuer Zeitplan für die Kirchenentwicklung 2030 beschlossen.

Durch das Verbot von Dienstreisen für hauptberufliche Mitarbeitende der Erzdiözese müssen z.B. Sitzungen von Fachgruppen ausfallen. Gleiches gilt auch aufgrund des Hinweises, nur wirklich notwendige Besprechungen abzuhalten, zu denen mehrere Personen zusammenkommen oder gar anreisen müssen. Wie lange diese Maßnahmen andauern werden, kann heute noch niemand sagen. Wenn die Fachgruppen ihre Arbeit aber nicht wie geplant durchführen können, wird es ihnen nicht möglich sein, bis zum September Ergebnisse vorzulegen, die nach einer Diskussion im Erzbischöflichen Ordinariat in die Diözesane Pastoralkonferenz im Frühjahr 2021 eingebracht werden können.

Der Erzbischof hat deshalb die Entscheidung getroffen, die Diözesane Pastoralkonferenz um ein Jahr auf den 25.-27. März 2022 zu verschieben. Damit wird den Fachgruppen mehr Zeit gegeben, besser abgestimmte Vorlagen für die Diözesane Pastoralkonferenz zu erstellen. Das Ordinariat begegnet damit auch dem Vorwurf, das Projekt würde vorschnell und übereilt durchgeführt. Auch die neu gewählten diözesanen Räte haben mehr Zeit, sich mit dem Projekt auseinander zu setzen.

Ebenso wurde entschieden, dass den Kirchengemeinden und Dekanaten mehr Zeit für die Rückmeldung zum 2. Entwurf der Raumplanung gegeben wird und die Diskussion des finalen Entwurfes nicht in den Herbstsitzungen der diözesanen Räte, sondern in den Frühjahrssitzungen 2021 stattfinden soll. Damit stehen die Herbstsitzungen ausschließlich der Konstituierung der diözesanen Räte und deren Neubeginn zur Verfügung. Welche

Fristen neu für die genannten Rückmeldung zur Raumplanung gelten, wird in den nächsten Wochen festgelegt und bekannt gegeben.

[www.zukunftsprozess.kathma.de](http://www.zukunftsprozess.kathma.de)

---

Impressum

Dekanatsreferent Ulf Günnewig  
Katholisches Stadtdekanat Mannheim  
A 4, 2 - 68159 Mannheim  
E-Mail: [Dekanatsreferent@kathma.de](mailto:Dekanatsreferent@kathma.de)  
Telefon +49 (0) 621 300 85-103  
[www.zukunftsprozess.kathma.de](http://www.zukunftsprozess.kathma.de)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)